



## Präventive Unterstützung für junge Erwachsene in Recklinghausen

Wenn sich junge Erwachsene mit Konflikten im Elternhaus konfrontiert sehen oder sie mit Eintritt in die Volljährigkeit aus den Maßnahmen der Jugendhilfe herausfallen, kann dies in Wohnungslosigkeit münden. Hier setzt das Projekt in Recklinghausen an, indem es die jungen Menschen durch intensive Beratung und einfühlsame Begleitung bei der Entwicklung einer selbstverantwortlichen Lebensführung unterstützt.

Bei der Zielgruppe der jungen Erwachsenen gilt besonders die verdeckte Wohnungslosigkeit als verbreitetes Phänomen, da sie sich häufig bei wechselnden Bekannten aufhalten und die Angebote der Wohnungsnotfallhilfen nicht in Anspruch nehmen. In einer wichtigen Lebensphase fehlt ihnen daher oft die erforderliche persönliche, familiäre, schulische oder berufliche Unterstützung. „Ungeregelten“ Auszügen aus dem Elternhaus oder aus Einrichtungen begegnet das Projekt mit einem Auszugsmanagement. Strategien wie die Entwicklung eines „Frühwarnsystems“, die Kontaktaufnahme vor dem Auszug und der regelmäßige persönliche Austausch der beteiligten Akteurinnen und Akteure sollen erprobt und weiterentwickelt werden. Die Projektstelle wird in die Beratungen der Jugendhilfe und des Jobcenters zu Auszugsentscheidungen eingebunden und kann bei der Wohnraumakquise auf die im Projekt bestehenden Kontakte zu verschiedenen Wohnungsgesellschaften zurückgreifen.

Häufig fehlt jungen Erwachsenen die Kenntnis über Hilfsangebote und zuständige Stellen, so dass sie nicht adäquat unterstützt werden können. Eine konkrete Ansprechperson soll dem entgegenwirken. Sie berät die jungen Erwachsenen bei der Regelung ihrer persönlichen Angelegenheiten. Auch hier kann das Projekt auf das bestehende Netzwerk zurückgreifen und in enger Kooperation mit den Jugendämtern, verschiedenen Maßnahmeträgern, Schulen und anderen Anlaufstellen zusammenarbeiten. So kann ein Beratungsangebot vorgehalten werden, welches sich an den individuellen Erfordernissen der jungen Erwachsenen ausrichtet. Um auf das Angebot aufmerksam zu machen, wird das Projekt von einer auf die jungen Menschen angepasste Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

### Träger & Kontakt

Jobcenter Kreis Recklinghausen  
Torsten Pott  
02361 5825-246  
[Torsten.Pott@vestische-arbeit.de](mailto:Torsten.Pott@vestische-arbeit.de)

### Schwerpunkte

Von Wohnungslosigkeit bedrohte  
junge Erwachsene